

Karin Binstener, Thomas Hampel
Mitglieder des Bezirksausschusses 22

Antrag zur Bezirksausschuss-Sitzung vom 20.12.06

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die LH München möge mit der Deutschen Bahn in Verhandlung darüber treten, dass im Zuge des Ausbaus des Gewerbegebiets am Gleisdreieck Bodenseestraße die Bahnüberführungen der S5 und S6, die die Bodenseestraße kreuzen auf eine Durchfahrtshöhe von 4,50 m ausgebaut werden.

Begründung:

Im neuen Gewerbegebiet Gleisdreieck hat die Fa. Metro ein Grundstück erworben, und wird ihren Betrieb von Pasing nach Aubing verlegen. Die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets erfolgt über die Bodenseestraße. Da die Unterführungen S5/S6 in der Bodenseestraße derzeit höhenbeschränkt sind, wird der nach Osten führende LKW-Verkehr, der nicht durch diese Unterführungen fahren kann, schon derzeit über die auf 30 km/h beschränkte Wohnstraße Mainaustraße umgeleitet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird sich durch Warenanlieferungen in das neu entstehende Gewerbegebiet der Schwerlastverkehr durch die Mainaustraße erheblich verstärken. Dies ist für unseren Stadtteil nicht länger hinnehmbar.

Bei der Erschließung neuer Gewerbegebiete reicht es nicht aus, nur die Gewerbeflächen zu Verfügung zu stellen. Es muss auch eine, dem Verkehrsaufkommen angemessene verkehrliche Erschließung erfolgen. Den Schwerlastverkehr über eine Wohnstraße zu erschließen und zu hoffen, dass der meiste Schwerlastverkehr über die A99 erfolgen wird, entspricht unseres Erachtens nicht den Anforderungen einer fundierten Planung. Da es sich weitgehend um ehemalige DB-Flächen handelt, an dessen Verwertung die DB sicher großes Interesse hat, wird die LH München aufgefordert, sich mit der Deutschen Bahn AG darauf zu verständigen, dass die oben aufgeführten Unterführungen auf eine Durchfahrtshöhe von 4,50 m ausgebaut werden.

Berücksichtigt man das Alter dieser Unterführungen, so ist davon auszugehen, dass sie im Sanierungsprogramm der DB vorgesehen sind. Die Prioritäten haben sich durch die neuen Entwicklungen im Gleisdreieck verändert und deshalb muss diese Maßnahme möglichst bald erfolgen.

Karin Binstener

Thomas Hampel